Eigenheim Langenthal
30. Oktober – 1. November 2026
Markthalle Langenthal

EIGENHEIM LANGENTHAL
PLANEN
BAUEN
WOHLFÜHLEN

EIGEN HEIM

INTERIOR TRENDS 2027. Eine Übersicht 4

THEMENRUNDGÄNGE FÜR IHR ZUHAUSE. Mit Begleiter Frank Oldag 7

FINANZIERUNG EIGENHEIM. Worauf es ankommt 10

DRAUSSEN ENTDECKEN. Der Aussenbereich der Eigenheim Langenthal 16

EIGENHEIM – DAS MAGAZIN DER EIGENHEIM LANGENTHAL | 2026

Mehr aus Ihrem Solarstrom machen.

EVO · ZEV · vZEV · LEG

Nutzen Sie Ihren selbst produzierten Solarstrom noch besser, im eigenen Zuhause oder gemeinsam mit anderen. Wir zeigen Ihnen, welche Möglichkeiten Sie haben und welche Lösung zu Ihrer Situation passt.

Besuchen Sie uns am Stand, lassen Sie sich persönlich beraten und geniessen Sie dazu frisches Popcorn.

IB Langenthal AG ▪ Talstrasse 29 ▪ 4901 Langenthal
T 062 916 57 57 ▪ ibl@ib-langenthal.ch ▪ www.ib-langenthal.ch

Energie fürs Leben.

NEUER ORT. VIELE IDEEN. HERZLICH WILLKOMMEN

Ein Zuhause verändert sich mit uns. Manchmal braucht es nur eine neue Idee, manchmal eine grössere Veränderung. Doch wo beginnt man? Am besten dort, wo man Fragen stellen, Materialien entdecken und mit Fachleuten ins Gespräch kommen kann. Genau dazu laden wir Sie an die vierte Eigenheim Langenthal ein. Vom **30. Oktober bis 1. November 2026** begrüssen wir Sie erstmals in der **Markthalle Langenthal.** Der Umzug eröffnet neue Möglichkeiten und gibt unserer Messe einen neuen Rahmen. Was bleibt, ist der persönliche Austausch mit engagierten Ausstellerinnen und Ausstellern, die ihr Wissen teilen und gemeinsam mit Ihnen passende Lösungen für Ihr Zuhause finden.

Auch rund um die Markthalle gibt es viel zu entdecken. **Der Aussenbereich wird Teil des Messeerlebnisses** und bietet Einblicke in die Welt des Bauens und der Umgebungsgestaltung. Zwischen Maschinen, Geräten und Ideen für draussen wird sichtbar, was es braucht, um Pläne Wirklichkeit werden zu lassen. Verschiedene **Foodstände** laden dazu ein, eine Pause einzulegen, etwas Feines zu geniessen und den Messebesuch in geselliger Atmosphäre zu verlängern.

Wer einzelne Themen vertiefen möchte, findet bei unseren Fachvorträgen praktische Anregungen. **Geführte Themenrundgänge** bringen Sie gezielt mit ausgewählten Ausstellern zusammen und eröffnen neue Blickwinkel auf Fragen rund ums Eigenheim. Und während die Grossen Ideen sammeln, dürfen die Kleinen beim Kinderbacken selbst mit anpacken.

Erste Inspirationen finden Sie bereits in diesem Magazin. Entdecken Sie **Wohntrends,** erfahren Sie mehr über Materialien und stimmen Sie sich auf die Vielfalt unserer Messe ein. Vielleicht entsteht schon beim Blättern eine Frage, die Sie bei Ihrem Besuch mitbringen möchten.

Für mich lebt die Eigenheim von den Menschen, die sie mitgestalten und besuchen. Deshalb danke ich unseren Ausstellerinnen und Ausstellern, unseren Partnern und Sponsoren sowie allen Helferinnen und Helfern herzlich für ihr Engagement. Dass sie diesen Schritt an den neuen Standort mit uns gehen, freut mich besonders.

Ich lade Sie herzlich ein: Nehmen Sie sich Zeit, schauen Sie sich um und kommen Sie ins Gespräch. Ich freue mich darauf, Sie in der Markthalle willkommen zu heissen.

Irene Ruckstuhl
Messeleiterin

INTERIOR TRENDS 2027

Autorin: Gisela Geiser, Story Lab

chatgpt image

MEHR CHARAKTER, MEHR MATERIAL, MEHR MUT

Die Interiorwelt wird 2027 sinnlicher, persönlicher und überraschender. Auf den strengen Minimalismus folgt eine neue Lust am Gestalten: Texturen, Farben, Handwerk und ausdrucksstarke Einzelstücke rücken in den Mittelpunkt. Einflüsse aus den Sechziger- und Siebzigerjahren treffen auf klare Architektur und zeitgemässe Materialien. Das Ergebnis ist kein lauter Maximalismus, sondern ein sorgfältig kuratierter Mix, der über Jahre gewachsen wirkt.

FARBEN: RUHIGE BASIS, MUTIGE AKZENTE

Farbe wird wieder selbstbewusster, trifft jedoch auf eine ruhige Basis. Pfefferweiss, Blasssiena, Olivgrau und kalkige Beigetöne schaffen helle, weiche Räume und lassen Materialien besonders schön wirken. Korundblau, Lichtpetrol und tiefe Grüntöne verleihen dem Interieur Tiefe. Kiwisorbetgrün, Marzipanrosa, Topasgelb und Scharfrot sorgen für überraschende Akzente. Beerige Nuancen wie Randenrot lösen das dunkle Pflaume der vergangenen Jahre ab, während Lavendel eine sanfte Leichtigkeit hineinbringt. Entscheidend ist das Zusammenspiel: Farben werden über Wände, Möbel, Textilien und glänzende Oberflächen miteinander verbunden. So entstehen vielschichtige und individuelle Räume.

© Marazzi

MATERIALIEN: RAU TRIFFT GLÄNZEND

2027 lebt vom bewussten Kontrast. Naturbelassenes Holz, sichtbare Maserungen, behauener Stein und mineralische Putze treffen auf Hochglanzlack, glasierte Keramik und spiegelndes Glas. Gebürsteter Edelstahl und Aluminium wirken weicher als hochpoliertes Chrom und harmonieren besonders schön mit dunklem Holz. Farbige Glasflächen und transparente Beistelltische bringen Leichtigkeit ins Interieur. Auch Glasbausteine feiern ihr Comeback: Sie strukturieren Räume, lassen Licht hindurch und schaffen Privatheit, ohne massiv zu wirken. Handwerk bleibt sichtbar. Geschnitz-

Fachvortrag: Samstag, 31.10.2026, 14 Uhr

Wie Farben, Materialien und Stilrichtungen Räume prägen – von der ersten Idee bis zur Umsetzung. Mit Interior-Trendspecial 2027

tes Holz, Intarsien, unregelmässige Glasuren und textile Strukturen verleihen Möbeln und Oberflächen eine spürbare Tiefe.

KÜCHE UND BAD: WOHNLICH UND ARCHITEKTONISCH

Die Küche wird noch stärker zum Teil des Wohnraums. Geräte und Stauraum verschwinden hinter ruhigen Fronten, während abgerundete Inseln und sorgfältig ausgearbeitete Details die klare Architektur weicher machen. Bei den Rückwänden stehen sich zwei Richtungen gegenüber: Grossformatige Platten erzeugen ein monolithisches Gesamtbild, während glasierte Fliesen, Zellige und handwerkliche Keramik lebendige Akzente setzen. Auch im Bad bleiben durchgängige Flächen wichtig. Grossformatige Platten, Mikrozement und mineralische Materialien lassen Wand und Boden verschmelzen. Kleine Formate, Reliefs und farbige Details setzen gezielte Kontraste. Glas feiert das Comeback im Bad.

FARBMATRIX
CF2027+

WOHNZIMMER: RÄUME DÜRFEN DAS LEBEN ZEIGEN

Das Wohnzimmer löst sich von festen Regeln. Statt alles auf Sofa und Fernseher auszurichten, entsteht Platz für Kunst, Bücher, Musik, Pflanzen und persönliche Sammlungen. Frei stehende Sofas werden zu grosszügigen Inseln im Raum. Ihre Rückseiten sind bewusst gestaltet und strukturieren offene Grundrisse. Farbige Teppiche verbinden Möbel und Zonen miteinander. Auch der Kamin gewinnt als architektonisches Element an Bedeutung. In Stein, Keramik, Metall oder mineralischem Putz wird er zum ruhigen Mittelpunkt des Raumes.

MÖBEL: SKULPTURAL UND ÜBERRASCHEND

Möbel werden zu eigenständigen Objekten. Tische wirken mit massiven Sockeln, unregelmässigen Platten und geometrischen Volumen beinahe wie Skulpturen. Farbige Glasbeistelltische sorgen für Transparenz und Glanz. Der Lieblingssessel darf im 2027 nicht fehlen, am liebsten auch in runden Formen. Auch Rohrmöbel entwickeln sich weiter. Fliessende, S-förmige Metallrahmen treffen auf Leder, textile Polster und klare Volumen. Die Gestaltung erinnert an die Siebzigerjahre, wirkt jedoch leichter und architektonischer.

FAZIT: KURATIERTE NOSTALGIE STATT RETRO-KOPIE

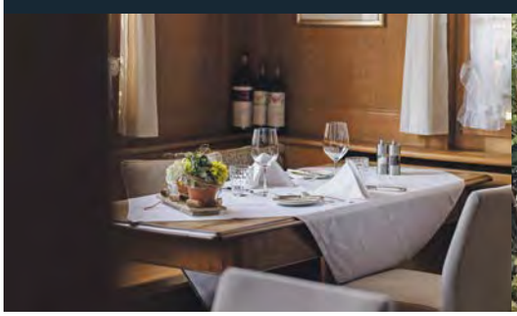
Die Interior Trends 2027 verbinden Vertrautes mit Neuem. Dunkles Holz, geometrische Formen und farbiges Glas erinnern an vergangene Jahrzehnte, werden jedoch klar und zeitgemäss interpretiert. Pfefferweiss, kalkputzinspiriertes Beige und mineralische Materialien schaffen Ruhe, während kräftige Farben, Glanz und handwerkliche Oberflächen für Spannung sorgen. So entstehen Räume mit Charakter, die keinem einzelnen Stil folgen, sondern die Persönlichkeit ihrer Bewohnerinnen und Bewohner sichtbar machen.

bäre madis

LAND · GAST · HOF

Ankommen. Wohlfühlen. Geniessen.

Dienstag bis Samstag geöffnet



Landgasthof Bären AG / Kirchgässli 1 / 4934 Madiswil / T +41 62 957 70 10 / www.baeren-madiswil.ch / gasthof@baeren-madiswil.ch

Aus Liebi zur Umwelt

Die Energie der Natur verdient eine effiziente Nutzung. Liebi entwickelt zukunftsfähige Wärmelösungen, die erneuerbare Energie sinnvoll nutzen. Von der Beratung und Konzeption bis zur Steuerung der Anlage: Mit Holzheizungen, Wärmepumpen, Solaranlagen und Steuerungssystemen von Liebi entsteht Wärme, die Komfort bietet und Ressourcen schont.

Heizen Sie mit der Kraft der Natur.

LIEBI.SWISS

FACHSIMPELN: THEMENRUNDGÄNGE FÜR IHR ZUHAUSE

Wie gelingt eine energetische Sanierung? Was braucht es für zuverlässige Wasserleitungen? Und wie entsteht ein Zuhause zum Wohlfühlen? Die neuen Themenrundgänge an der Eigenheim Langenthal bringen Sie direkt zu den passenden Fachleuten. Frank Oldag begleitet Sie zu ausgewählten Ausstellern. Sie erhalten praktische Einblicke, können Fragen stellen und Ideen für Ihr eigenes Zuhause mitnehmen.

Dach, Fassade und erneuerbare Energien
Samstag, 31.10.2026, 11.30 Uhr
Wer sein Haus energetisch erneuern möchte, sollte die einzelnen Massnahmen aufeinander abstimmen. Die Energieberatung Oberaargau erklärt, weshalb eine frühzeitige Beratung sinnvoll ist, und informiert über Fördermöglichkeiten. Clevergie zeigt passende Energielösungen und das Zusammenspiel von Photovoltaik und Wärmepumpe. Bei Habisreutinger erfahren Sie, wie eine Dachsanierung angegangen wird und welche Schnittstellen zu Solaranlagen und Fassaden bestehen. Die Jörg AG stellt verschiedene Fassadentechniken vor und beleuchtet die Gebäudehülle als Ganzes.

Wasser und Leitungen clever erneuern
Samstag, 31.10.2026, 13.00 Uhr
Vieles, was unser Zuhause zuverlässig versorgt, bleibt im Verborgenen. Fischer-Käser zeigt, wie eine Sanierung von Wasser- und Heizleitungen vorbereitet wird und welche Varianten infrage kommen. WaterTec erläutert Nutzen und Einbaumöglichkeiten von Entkalkungsanlagen. Restclean stellt seine Dienstleistungen vor und zeigt auf, wann sich der Erhalt bestehender Anlagen gegenüber einer Neuanschaffung lohnt.

Wohlfühlen zu Hause
Sonntag, 1.11.2026, 11.30 Uhr
Farben, Licht und Materialien prägen unsere Räume. Story Lab gibt Einblicke in die Innenraumgestaltung, von der ersten Idee bis zur Umsetzung. BestLight zeigt, wie eine passende Beleuchtung unterschiedliche Wohnbereiche unterstützt. Bei Zulliger steht Holz als vielseitiges Material für Möbel und Raumgestaltung im Mittelpunkt. Die Hans Greub AG widmet sich dem Element Feuer und dem Cheminée als Teil eines behaglichen Zuhauses.

Ihr Begleiter Frank Oldag
Frank Oldag ist diplomierter Bauingenieur FH und seit über 30 Jahren in der Baubranche tätig. Sein Weg führte ihn von der Maurerlehre über die Bau- und Projektleitung zum eigenen Unternehmen. Heute führt er die Oldag Baumanagement GmbH in Langenthal. An der Eigenheim begleitet er die Themenrundgänge und verbindet Besucherfragen mit dem Wissen der Aussteller.

Hier anmelden
Platz sichern und gemeinsam mehr erfahren! Teilnahme nur mit vorgängiger Anmeldung. Die Anzahl Plätze ist beschränkt. Anmeldung über unsere Website.

Ihr neues Zuhause in Thunstetten

An ruhiger und bevorzugter Wohnlage «Wischberg» in Thunstetten, mitten im Naherholungsgebiet, entstehen moderne Eigentumswohnungen mit grosszügigen Terrassen und Sitzplätzen. Freuen Sie sich auf ein Zuhause, das Sie nach Ihren Wünschen gestalten können!

Vorbei-kommen und Probe-wohlfühlen

Verkauf und Information

Lorenzo Baruzzo,
062 923 31 51
baruzzo@bluewin.ch

- Grosszügige Grundrisse
- Hochwertige Bauweise
- Möglichkeit zur Mitgestaltung

DUCKSCH ANLIKER

KNOW-HOW: DIE FACHVORTRÄGE

FREITAG, 30.10.

18.00

Umbauen und Sanieren mit System – eine Checkliste für Ihr Projekt

Frank Oldag, Oldag Baumanagement GmbH, Langenthal

19.00

Erfolgreich und schön umbauen

Raffael Boss, Wagner + Boss GmbH, Bützberg

SAMSTAG, 31.10.

11.00

Tipps und Tricks rund um Haushaltsgeräte

Michael Rietmann, Rietmann Haushaltsgeräte GmbH, Niederbipp

12.00

Mehr als ein Bad – Von der ersten Idee bis zum fertigen Raum

Urs Nyffenegger, Fischer-Käser AG

13.00

Der eigene Pool, gut geplant, dauerhaft Freude

Nicole Schmutz, Varia Pools GmbH, Röthenbach

14.00

Wie Farben, Materialien und Stilrichtungen Räume prägen – von der ersten Idee bis zur Umsetzung. Mit Interior-Trendspecial 2027

Gisela Geiser, Story Lab GmbH, Röthenbach

15.00

Energie sparen, Wert steigern: So machen Sie Ihr Dach fit für die Zukunft!

Bruno Habisreutinger, Habisreutinger Gebäudehülle GmbH, Huttwil

16.00

Solarenergie – bereit für morgen. Erzeugen. Speichern. Clever nutzen.

Lukas Meister, Clevergie AG, Wyssachen

SONNTAG, 1.11.

11.00

Solarenergie – bereit für morgen. Erzeugen. Speichern. Clever nutzen.

Lukas Meister, Clevergie AG, Wyssachen

12.00

Energie sparen, Wert steigern: So machen Sie Ihr Dach fit für die Zukunft!

Bruno Habisreutinger, Habisreutinger Gebäudehülle GmbH, Huttwil

13.00

Der eigene Pool, gut geplant, dauerhaft Freude

Nicole Schmutz, Varia Pools GmbH, Röthenbach

14.00

Erfolgreich und schön umbauen

Raffael Boss, Wagner + Boss GmbH, Bützberg

15.00

Mehr als ein Bad – Von der ersten Idee bis zum fertigen Raum

Urs Nyffenegger, Fischer-Käser AG

Fachvorträge in der «Suppenanstalt»

Alle Vorträge finden im Gebäude vis-à-vis der Markthalle statt (Standnummer 1.16).

HALLENPLAN:

VOM WOHNTRAUM ZUM EIGENHEIM – WORAUF ES BEI DER FINANZIERUNG ANKOMMT

Ein Haus mit Garten, eine moderne Eigentumswohnung oder ein gemütliches Zuhause für die Familie: Der Traum von den eigenen vier Wänden sieht für jeden Menschen anders aus. Damit aus diesem Wunsch ein langfristig tragbares Vorhaben wird, braucht es neben der passenden Immobilie vor allem eines: eine Finanzierung, die zur persönlichen Lebenssituation passt.

Der erste Schritt beginnt vor der Immobiliensuche

Viele angehende Eigenheimbesitzerinnen und Eigenheimbesitzer beschäftigen sich zunächst mit Lage, Grundriss und Ausstattung. Die Finanzierung wird häufig erst konkret, wenn bereits ein interessantes Objekt gefunden wurde. Dabei lohnt es sich, die Reihenfolge umzudrehen. Wer seine finanziellen Möglichkeiten frühzeitig kennt, kann gezielter suchen und vermeidet Enttäuschungen bei der Finanzierung.

Die zentrale Frage lautet: Welchen Kaufpreis kann ich mir leisten, ohne mein Budget langfristig zu stark zu belasten? Entscheidend ist dabei nicht allein das vorhandene Vermögen, sondern auch das Einkommen. Banken prüfen, ob die laufenden Kosten für Hypothekarzinsen, Amortisation und Unterhalt langfristig tragbar sind. Als Richtwert sollten diese Kosten rund einen Drittel des Bruttoeinkommens nicht überschreiten. Bei der Berechnung wird üblicherweise ein kalkulatorischer Hypothekarzins von etwa fünf Prozent verwendet, um auch ein höheres Zinsniveau zu berücksichtigen.

Wie viel Eigenkapital brauche ich?

Für ein selbstbewohntes Eigenheim müssen Käuferinnen und Käufer in der Schweiz in der Regel mindestens 20 Prozent des von der Bank festgelegten Belehnungswerts selbst aufbringen. Mindestens zehn Prozent müssen aus Mitteln stammen, die nicht aus der beruflichen Vorsorge kommen. Dazu zählen beispielsweise Sparguthaben, Wertschriften, Erbvorbezüge und Gelder aus der Säule 3a.

Auch Mittel aus der Pensionskasse können unter bestimmten Voraussetzungen für selbstbewohntes Wohneigentum eingesetzt werden. Ein Vorbezug kann allerdings zu tieferen Altersleistungen führen. Wichtig ist zudem, dass der von der Bank ermittelte Immobilienwert vom vereinbarten Kaufpreis abweichen kann. Liegt die Bewertung tiefer, müssen Käuferinnen und Käufer die Differenz unter Umständen zusätzlich mit eigenen Mitteln finanzieren. Deshalb empfiehlt es sich, die Finanzierung einer konkreten Immobilie frühzeitig mit der Bank abzuklären.

Festhypothek oder SARON?

Ist die grundsätzliche Finanzierung gesichert, stellt sich die Frage nach dem geeigneten Hypothekarmodell. Wer eine möglichst konstante Zinsbelastung bevorzugt, kann sich für eine Festhypothek entscheiden. Dabei wird der Zinssatz für eine bestimmte Laufzeit vereinbart und bleibt während dieser Zeit unverändert.

Eine SARON-Hypothek bietet eine andere Form der Finanzierung. Ihr Zinssatz orientiert sich am Geldmarkt und kann sich entsprechend verändern. Sinkende Zinsen können die Finanzierungskosten reduzieren, während steigende Zinsen zu höheren Belastungen führen. Bei der Entscheidung sollten deshalb nicht ausschliesslich die aktuellen Zinssätze betrachtet werden. Auch die persönliche Risikobereitschaft, die finanzielle Belastbarkeit und die geplante Wohndauer spielen eine Rolle. Ebenso wichtig sind die vertraglichen Bedingungen. Besonders bei einem vorzeitigen Verkauf der Immobilie oder der Auflösung einer Festhypothek können zusätzliche Kosten entstehen.

«EINE FINANZIERUNG SOLLTE NICHT NUR HEUTE FUNKTIONIEREN, SONDERN AUCH MÖGLICHE VERÄNDERUNGEN IM LEBEN MITTRAGEN.»

Was kostet ein Eigenheim wirklich?

Mit der Bezahlung des Kaufpreises ist es nicht getan. Bereits beim Erwerb entstehen zusätzliche Kosten, beispielsweise für Notariat und Grundbucheintrag. Nach dem Einzug kommen regelmässige Ausgaben hinzu. Heizkosten, Strom, Versicherungen sowie der laufende Gebäudeunterhalt müssen dauerhaft finanziert werden. Auch grössere Investitionen sollten frühzeitig berücksichtigt werden. Dazu zählen beispielsweise der Ersatz einer Heizungsanlage, die Sanierung des Dachs oder energetische Verbesserungen. Insbesondere bei älteren Gebäuden empfiehlt es sich, den baulichen Zustand sorgfältig prüfen zu lassen und anstehende Renovationen in die Finanzierungsplanung einzubeziehen. Finanzielle Reserven helfen, grössere Investitionen ohne unangenehme Überraschungen zu bewältigen.

Auch an die kommenden Jahre denken

Wer heute ein Eigenheim kauft, sollte bereits an morgen denken. Denn die persönliche Lebenssituation kann sich über die Jahre verändern. Vielleicht wird die Familie grösser, ein Arbeitspensum reduziert oder eine berufliche Neuorientierung steht an. Spätestens mit der Pensionierung verändert sich häufig auch die Einkommenssituation. Eine Finanzierung sollte deshalb nicht nur unter den heutigen Voraussetzungen funktionieren, sondern auch mögliche Veränderungen berücksichtigen. Eine frühzeitige Auseinandersetzung mit der Amortisation, der Vorsorge und den langfristigen Wohnkosten hilft dabei, finanzielle Handlungsspielräume zu erhalten.

Mit der richtigen Planung ans Ziel

Der Kauf eines Eigenheims ist ein bedeutender Schritt. Wer sich frühzeitig mit seinem Budget, den Eigenmitteln und den verschiedenen Hypothekarmodellen beschäftigt, schafft eine solide Grundlage für diese Entscheidung. Eine sorgfältige Finanzierungsplanung sorgt für Klarheit und ermöglicht es, den Fokus auf das Wesentliche zu richten: ein Zuhause zu finden, das zu den eigenen Bedürfnissen passt.

Je früher die Finanzierung geklärt ist, desto entspannter wird die Suche nach dem passenden Zuhause. Die Raiffeisenbank Aare-Langete unterstützt Sie dabei, Ihre finanziellen Möglichkeiten realistisch einzuschätzen und die passende Finanzierung zu finden. Zögern Sie nicht, einen Termin mit unseren Finanzspezialisten zu vereinbaren.

UNSERE AUSSTELLER:

3.23 Alma Solutions GmbH

1.18 & 3.21 DMS GmbH

1.17 gartenfeuer.ch GmbH

1.22 Anderegg Baumschulen AG

4.26 Ducksch Anliker AG

3.25 Gebäude-versicherung Bern

1.11 Auto-Center H.R. Flückiger AG

4.11 E.N. Sanierungen

2.13 GLB Genossenschaft Oberaargau

4.26 Baruzzo Architekten AG

3.12 Electrolux

3.20 Habisreutinger Gebäudehülle GmbH

4.14 bestesEigenheim GmbH

4.27 Energieberatung Oberaargau

4.19 Hans Greub AG

4.19 BestLight AG

4.19 Erlacher Polster GmbH

3.27 Hector Egger Holzbau AG

1.20 Beutler Bautech GmbH

3.15 Feldmann + Co. AG

4.19 Hüsler Nest

4.21 Blumeninsel Gartenbau Huttwil AG

3.24 Fenstra AG

3.11 IB Langenthal AG

3.38 CKW

3.14 Fischer-Käser AG

4.12 Jemako

3.17 clevergie ag

3.37 Försterfeuer

4.15 JENNY & WEBER

4.19 Cubus Schreinerei für Gestaltung GmbH

2.17 G&H Insekten-schutzgitter GmbH

4.25 Jörg AG Dach & Wand

3.22 Karl Rölli Holzbau, Bedachung & Spenglerei AG

1.23 Reber-Gartenmanager GmbH

4.16 Thermomix

3.18 Käser Aqua GmbH

3.31 REMAX Immobilien

5.10 Urben AG

1.17 LAFÖ

3.13 RESTCLEAN AG

5.10 V-ZUG AG

3.26 Liebi LNC AG

3.12 RIETMANN Haushaltsgeräte GmbH

3.29 Varia Pools GmbH

2.15 Loosli AG

3.22 SL Keramik GmbH

4.18 Vaudoise Versicherungen

2.14 Marti Inneneinrichtungen AG

3.32 Smartomatic GmbH

3.33 vinothek wine-insider.ch GmbH

3.30 meinofen, Hobi Handels GmbH

1.21 Sorglos Design AG

4.22 Viterma AG

3.22 Naku Steinhandel AG

3.28 Story Lab GmbH Interior Design und Visuelle Gestaltung

5.11 Wagner + Boss GmbH

3.16 Novitas GmbH

2.12 Sunside Energy AG

4.20 WaterTec GmbH

3.19 ÖkoFEN Pelletsheizungen

1.24 Swiss Sonnensegel AG, Schattenseiten

2.16 Zulliger Schreinerei + Holzbau AG

3.34 Picnolia Garten- & Hauswartung Wälchli

4.13 TERRATEX GmbH

3.39 zwahlen reinigt GmbH

3.10 Raiffeisenbank Aare-Langete Genossenschaft

4.23 Thermofonte AG

Energieberatung Region Oberaargau

Persönlich. Verständlich. Unabhängig.

Energieeffizienz verbessern? Fördergelder nutzen? Vorgaben einhalten?
Wir beraten Sie kompetent und neutral – direkt aus Ihrer Region.

Für wen ist unsere Beratung gedacht?

Privatpersonen, Eigenheimbesitzer:innen, Verwaltungen, Gemeinden, KMU, Architekturbüros, Planungs- und Handwerksbetriebe.

Unsere Themen – Ihr Nutzen

- Wärmedämmung
- Fenster- & Heizungsersatz
- Photovoltaik & Solarthermie
- Förderprogramme & gesetzliche Vorgaben

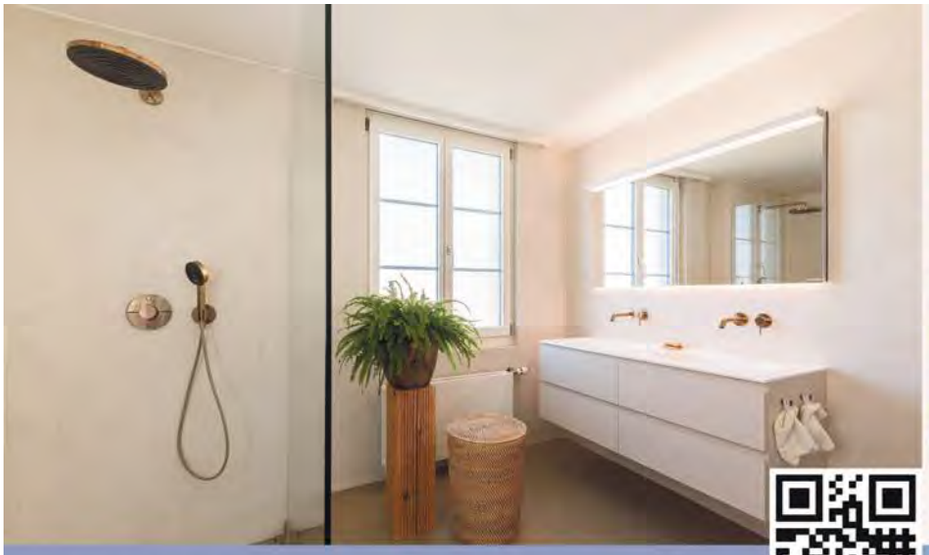
Besuchen Sie uns am Stand
4.27

Ihr Ansprechpartner

Andreas Diemling
Öffentlicher Energieberater
Tel. 062 923 22 21
andreas.diemling@oberaargau.ch

www.oberaargau.ch

OBERAARGAU
REGION



BAD SANIEREN – ABER WO FÄNGT MAN AN?

Ein Bad zu sanieren bedeutet mehr als neue Armaturen einzubauen. Es geht um die richtigen Entscheidungen bei Apparaten, Armaturen, Farben, Materialien und Oberflächen. Wir begleiten Sie von der ersten Idee bis zur fertigen Umsetzung.

FACHVORTRAG

Bad sanieren – aber wo fängt man an?
Erfahren Sie, worauf es bei Planung, Materialien und Oberflächen ankommt.
Eigenheim Messe 2026
31.10.2026, 12.00 Uhr · 01.11.2026, 15.00 Uhr

FISCHER-KÄSER AG
Engineering • Gebäudetechnik • Gebäudehülle
4932 Lotzwil • 062 919 10 50 • mail@fkf.ch • www.fkf.ch

HEIZUNG ERNEUERN?

Für mehr Effizienz, Komfort und Zukunftssicherheit.

KLEINE BÄCKERMEISTER GANZ GROSS: BACKSPASS AN DER EIGENHEIM LANGENTHAL

Stand 3.12

Mehlspuren auf der Schürze, strahlende Augen und der Duft von frischem Gebäck: Am Samstag und Sonntag lädt die Eigenheim Langenthal kleine Nachwuchsbäckerinnen und Nachwuchsbäcker zum Mitmachen und Probieren ein.

Am Wochenende an der Eigenheim Langenthal steht gemeinsames Kneten, Formen und Verzieren auf dem Programm. Am Samstag und **Sonntag von 10.00 bis 14.00 Uhr** öffnet die gemütliche Backstube ihre Türen für alle Kinder, die Spass am Selbermachen haben. Eine Voranmeldung ist nicht nötig: Wer Lust hat, schaut einfach spontan am Stand von Rietmann Haushaltsgeräte vorbei.

Für Kinder ab 4 Jahren ist die Aktion bestens geeignet. Selbstverständlich dürfen **auch jüngere Geschwister** mit anpacken. Für die optimale Bäckerausrüstung vor Ort ist bereits gesorgt: Kindertritte sorgen für die richtige Arbeitshöhe, und bunte Schürzen sowie echte Kochmützen warten auf ihren Einsatz. Eigene Backutensilien müssen die kleinen Gäste also keine mitbringen.

In kleinen Gruppen von vier bis sechs Kindern geht es ans Werk. Die **Backdurchgänge** sind unkompliziert und dauern **etwa 5 bis 15 Minuten.** So kommen alle an die Reihe, ohne dass lange Wartezeiten entstehen. Während die handgemachten Kunstwerke im Ofen backen und goldbraun werden, können die Familien ganz entspannt eine Runde durch die Ausstellung drehen. Danach holen sich die stolzen Meisterbäckerinnen und Meisterbäcker ihr feines, selbst gebackenes Werk einfach wieder ab und nehmen es mit nach Hause – zum gemeinsamen Geniessen oder Verschenken.

Lust auf noch mehr Backabenteuer daheim?
Das brauchts für 800 g Magenbrot

Teig
300 g Ruchmehl
100 g grobkörniger Rohzucker
½ Päckli Backpulver (ca. 7 g)
½ Päckli Lebkuchengewürz (ca. 10 g)
2 EL Kakaopulver
2 Prisen Salz
1 ¾ dl Milchwasser (½ Milch / ½ Wasser)
2 EL flüssiger Honig

Glasur
¾ dl Wasser
20 g Butter
100 g dunkle Schokolade
200 g Puderzucker

So wird's gemacht

1. Mehl und alle Zutaten bis und mit Salz in eine Schüssel geben, mischen.
2. Milchwasser und Honig verrühren, zum Mehl giessen, zu einem weichen Teig kneten. Teig zu zwei Rollen von ca. 4 cm Ø formen, auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen, Rollen etwas flach drücken.
3. Ca. 15 Min. in der Mitte des auf 180 °C vorgeheizten Ofens backen. Herausnehmen, etwas abkühlen. Magenbrot in ca. 1½ cm dicke Stücke schneiden, in eine weite Gratinform legen. Anfangs- und Endstücke fein hacken, beiseitestellen.
4. Wasser mit der Butter in einer kleinen Pfanne erwärmen. Pfanne von der Platte nehmen, Schokolade in Stücke brechen, beigeben, unter Rühren schmelzen.
5. Puderzucker und gehacktes Magenbrot beigeben, glatt rühren, über das noch warme Magenbrot giessen, ca. 10 Min. ziehen lassen. Magenbrot wenden, nochmals kurz ziehen lassen, auf ein Gitter legen, ca. 1 Std. trocknen lassen.

Haltbarkeit: In einer Dose gut verschlossen ca. 1 Woche

Mitbringen: Nichts – Schürzen, Mützen und Tritte sind bereit, **Anmeldung:** Nicht nötig, einfach vorbeikommen, **Allergien:** Detaillierte Infos zu den Zutaten erhalten Sie direkt vor Ort am Stand. **Hinweis:** Das Kinderbacken versteht sich als Familien-Mitmachaktion, kein dauerhafter Betreuungs- oder Hütedienst.

DRAUSSEN ENTDECKEN, VERWEILEN UND GENIESSEN

Das eigene Zuhause beginnt schon vor der Haustür. Ein schöner Garten, ein einladender Sitzplatz oder ein schattiger Rückzugsort machen es komplett. Wie vielfältig sich dieser Raum gestalten und nutzen lässt, zeigt der Aussenbereich der Eigenheim Langenthal. Rund um die Markthalle treffen Bauhandwerk und Gartengestaltung auf Wellness, Mobilität und kulinarische Vielfalt. Es lohnt sich, Zeit für einen Rundgang unter freiem Himmel einzuplanen.

Von der Baumaschine bis zum Lieblingsplatz im Garten
Bevor im Garten die Blumen blühen oder auf der Terrasse die ersten Gäste Platz nehmen, braucht es oft handfeste Arbeit. Mit den Baumaschinen von Beutler Bautech und den Geräten von DMS erhält auch diese Seite des Eigenheims ihren Platz im Aussenbereich. Hier geht es ums Anpacken und Umsetzen, um die Werkzeuge und Maschinen hinter einem Vorhaben.

Die Erfahrung der Beutler Bautech GmbH aus Aarwangen und Langenthal reicht von Bau- und Umbauarbeiten über Umgebungsarbeiten bis zu Abdichtungen und Bautenschutz. Auch bei Planung und Begleitung eines Projekts unterstützt das Unternehmen seine Kundschaft. Zusammen mit DMS wird deutlich: Zu einer gelungenen Veränderung gehören neben einer guten Idee auch das passende Gerät und fachliches Wissen.

«EINE NEUE ECKE, UND DER GARTEN WIRD GANZ ANDERS ERLEBT.»

Grün mit Charakter
Wie aus dem Raum rund ums Haus ein persönlicher Lieblingsort werden kann, zeigt sich beim Thema Garten. Pflanzen geben ihm Charakter, schaffen Struktur und verändern sein Bild mit den Jahreszeiten. Mit der Anderegg Baumschulen ist diese grüne Seite im Aussenbereich vertreten. Ob konkrete Vorstellungen oder erst eine Richtung: Die Gestaltung mit Pflanzen eröffnet viele Möglichkeiten, dem eigenen Zuhause eine persönliche Note zu geben.

Zur Freude am Garten gehört ebenso seine Pflege. Die Reber Gartenmanager GmbH ist seit bald 20 Jahren im Oberaargau tätig und kümmert sich um Unterhalt und Veränderung von Gärten und Gartenanlagen. Neue Wege, ein anders gestalteter Sitzplatz oder Wasser als lebendiges Element können viel bewirken. Manchmal reicht schon eine neu gestaltete Ecke, damit ein vertrauter Garten ganz anders erlebt wird.

Schatten, Wärme und Feuer
Damit sich der Platz im Freien auch an heissen Tagen geniessen lässt, braucht es durchdachten Schatten. Hier setzt schattenseiten.ch mit individuell geplanten Sonnensegeln an. Für Terrasse, Balkon, Garten oder Sitzplatz entstehen Lösungen, die funktionalen Sonnenschutz mit moderner Gestaltung verbinden. Wer den Garten auch zur Erholung nutzen möchte, findet bei der Sorglos Design AG weitere Anregungen. Die Sauna «Jeva» verbindet eine Aussenkonstruktion aus Thermoholz mit Bänken aus Arvenholz. Dazu kommen ein Tauchbecken, die Feuerstelle «Feuerzunge» und ein passendes Holzgestell: So ergänzen sich Wärme, Abkühlung und gemütliche Stunden zum eigenen kleinen Wellnessbereich.

Auch Feuer und handgefertigte Materialien tragen zur Atmosphäre draussen bei. gartenfeuer.ch aus Langenthal bringt Stahldesign für Haus und Garten ein, von Feuerschalen und Grillringen

über Outdoorküchen bis zu Sichtschutzelementen, Pflanzgefässen und Wasserbecken. Die handwerkliche Fertigung verbindet Gestaltung und praktischen Nutzen. So wird der Garten zum Ort fürs Kochen, Zusammensitzen und Verweilen.

Komfort für unterwegs

Vom Wohngefühl im Garten führt der Rundgang zum Komfort unterwegs. Das Auto-Center H.R. Flückiger AG aus Aarwangen stellt die Marke Citroën vor. Der traditionsreiche Betrieb besteht seit 1954 und setzt auf persönliche Beratung. Wer wissen möchte, welches Fahrzeug zum eigenen Alltag passt, kommt mit dem Team ins Gespräch oder nutzt vor Ort eine unverbindliche Probefahrt. So spannt der Aussenbereich den Bogen vom ersten Arbeitsschritt bis zum fertigen Lieblingsplatz. Die unterschiedlichen Angebote laden dazu ein, Materialien und Möglichkeiten zu entdecken, Fragen zu stellen und eigene Wünsche weiterzudenken.

Von herzhaftem Streetfood bis zum Kaffeemoment

Zu einem entspannten Messebesuch gehört eine feine Pause. Im Aussenbereich lässt sich das Entdecken deshalb bestens mit dem Geniessen verbinden. Ob grosser Hunger, Lust auf Süsses oder Zeit für einen Kaffee: Vier Anbieter bringen unterschiedliche Geschmacksrichtungen an die Eigenheim Langenthal.

Herzhaft wird es bei Freaky Kitchen. Burger aus Dry-aged Schweizer Weiderind, zartes Pulled Pork aus dem Smoker und doppelt frittierte Belgian Fries stehen für Streetfood mit Augenmerk auf Qualität und Herkunft, frisch und mit viel Liebe zubereitet. Eine passende Stärkung vor der nächsten Entdeckung.

Mexikanische Aromen steuert De Börner bei. Tacos, Quesadillas und Tortas verbinden traditionelle Gerichte mit Schweizer Bio-Fleisch und ausgewählten lokalen Zutaten. Jalapeños und Chilis werden selbst angebaut, geerntet und weiterverarbeitet. Das gibt dem Angebot eine persönliche Handschrift.

Süsse Pause, feiner Kaffee

Wer Crêpes mag, wird bei Le Schnauz fündig. Seit 2015 ist das Team von Solothurn aus in der Schweiz unterwegs und bringt seinen Foodtruck nun an die Eigenheim Langenthal. Die salzigen und süssen Varianten passen zur herzhaften Zwischenverpflegung ebenso wie zum kleinen Dessert nach dem Rundgang.

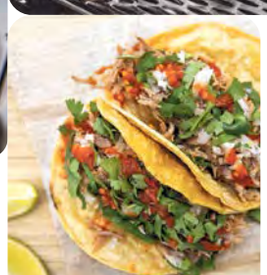
«ENTDECKEN UND GENIESSEN: DER AUSSENBEREICH WIRD ZUM TREFFPUNKT.»

Für den Kaffeemoment sorgt die Kaffee-Fabrik Langenthal. Das Familienunternehmen widmet sich seit 2021 der handwerklichen Röstung und sorgfältigen Zubereitung seiner Kaffeespezialitäten. Es legt Wert auf nachhaltigen Anbau und eine faire Zusammenarbeit mit Kaffeefarmen weltweit.

Nehmen Sie Platz, treffen Sie Bekannte und tauschen Sie sich über das Gesehene aus. Zwischen Ideen fürs Zuhause und feiner Verpflegung wird der Aussenbereich zum Treffpunkt und zu einem festen Bestandteil Ihres Messebesuchs.

Gastronomie im Aussenbereich:

Le Schnauz: Crêpes
Freaky Kitchen: Burger
De Börner: Mexican Food
Kaffee-Fabrik: Kaffee-Specials



Viterma zaubert Wohlfühlbäder!

Herzliche Einladung!
Besuchen Sie uns auf der Messe Eigenheim in Langenthal am Viterma Stand 1.15 und erfahren Sie, wie rasch und unkompliziert eine Badrenovation mit Viterma möglich ist.

Fachbetrieb mit Badausstellung
Kreuzacher 1a, 6217 Kottwil

Oder jetzt Termin vereinbaren!
Tel. 0800 24 88 33
www.viterma.ch

viterma
zaubert Wohlfühlbäder

Wasserschaden?

Wir bringen es ins Trockene.

Leckortung
Bautrocknung
Entfeuchtungstechnik

24 h-Hotline

0848 011 011

NEU AN DER EIGENHEIM: DIE MATERIAL BAR.

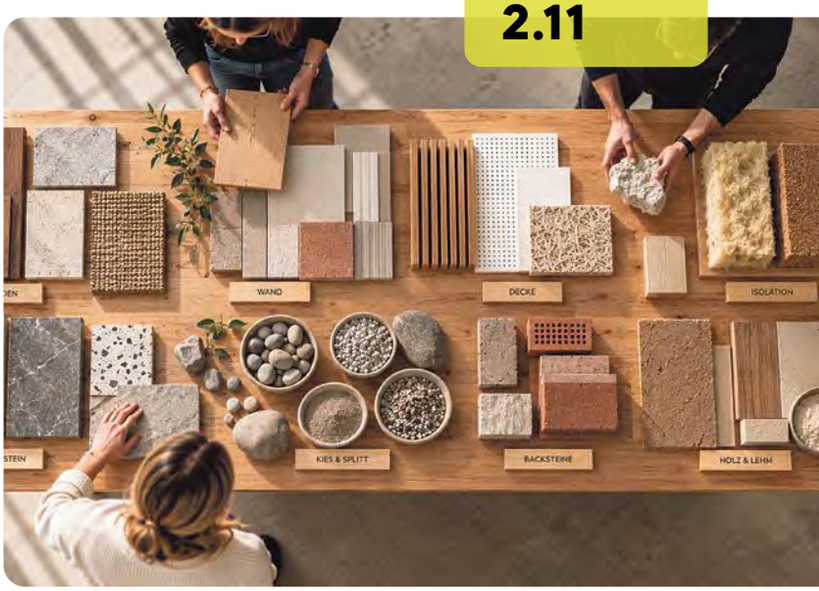
Stand 2.11

Hier geht es nicht ums fertige Produkt, sondern um das, woraus Wohnräume entstehen: **Materialien zum Sehen, Fühlen und Entdecken.**

Welche Möglichkeiten gibt es für Boden, Wand und Decke? Welche Materialien eignen sich für Dämmung und Ausbau? Wie unterscheiden sich Holz, Stein, Putz und weitere Werkstoffe in Optik, Haptik und ihren Eigenschaften? An unserer **neuen Material Bar** können Sie verschiedenste Materialien direkt miteinander vergleichen, anfassen und sich inspirieren lassen. Vielleicht entdecken Sie dabei sogar einen Werkstoff, den Sie bisher noch gar nicht kannten.

Gemeinsam mit der GLB haben wir dieses neue Erlebnis erstmals an der Eigenheim Langenthal umgesetzt.

Entdecken, vergleichen, anfassen – ausdrücklich erwünscht!



EIN POOL IM EIGENEN GARTEN, LEBENSQUALITÄT, DIE GUT GEPLANT SEIN WILL.

Ein gut geplanter Pool fügt sich harmonisch in Haus und Garten ein und schafft einen neuen Lebensraum im Freien.

Immer wärmere Sommertage wecken bei vielen Eigenheimbesitzerinnen und Eigenheimbesitzern den Wunsch nach einem Pool im eigenen Garten. Er bietet Abkühlung, Bewegung und gemeinsame Zeit mit Familie und Freunden. Damit er langfristig Freude bereitet, braucht es eine sorgfältige und ganzheitliche Planung.

Ein gelungener Pool besteht nicht nur aus einem schönen Becken. Entscheidend ist das Zusammenspiel von Gestaltung, Technik, Energieeffizienz und Unterhalt. Wer diese Bereiche früh gemeinsam plant, vermeidet spätere Kompromisse und schafft eine Lösung, die zu Haus, Grundstück und Alltag passt.

«EIN POOL SOLL NICHT EINEM STANDARDSCHEMA ENTSPRECHEN, SONDERN ZU DEN MENSCHEN PASSEN, DIE IHN NUTZEN.»

Welcher Pool passt zu uns?

Zur Auswahl stehen vorgefertigte Einstückbecken, individuell geplante Betonbecken mit Folienauskleidung oder Beschichtung sowie hochwertige Edelstahlbecken. Auch Form, Farbe, Treppe und Beckentiefe lassen sich vielfältig gestalten. Am Anfang stehen die persönlichen Bedürfnisse: Soll der Pool zum Schwimmen, zur Abkühlung, zur Entspannung oder als Treffpunkt für die Familie dienen? Wird er von Kindern genutzt? Ist sportliches Schwimmen mit einer Gegenstromanlage gewünscht? Oder stehen eine grosszügige Treppe, eine Sitzbank, Massagedüsen oder stimmungsvolle Beleuchtung im Vordergrund? Auch die Umgebung spielt eine wichtige Rolle. Der Pool sollte sich harmonisch in Haus und Garten einfügen. Materialien, Bepflanzung, Sichtschutz, Sonneneinstrahlung und die Wege rund um das Becken gehören deshalb zur Gesamtplanung.

Die Technik arbeitet im Hintergrund

Form und Gestaltung fallen sofort ins Auge, die Pooltechnik bleibt meist verborgen. Trotzdem entscheidet sie wesentlich darüber, ob die Anlage einfach, zuverlässig und energieeffizient betrieben werden kann. Filteranlage, Umwälzpumpe, Wasseraufbereitung, Heizung und Abdeckung müssen zu Beckengrösse und Nutzung passen. Moderne Steuerungs- und Dosiersysteme überwachen wichtige Wasserwerte und erleichtern die Pflege. Energieeffiziente Pumpen und automatisierte Abläufe reduzieren den täglichen Aufwand. Ein Pool bleibt trotz Automatisierung ein technisches System, das regelmässig kontrolliert und gepflegt werden muss. Eine verständliche Einführung bei der Übergabe und ein zuverlässiger Servicepartner sind deshalb ebenso wichtig wie hochwertige Komponenten. Oft unterschätzt wird der Platzbedarf der Technik. Der Technikraum sollte ausreichend gross, trocken, frostsicher und gut zugänglich sein. Pumpen, Filter und Wasseraufbereitung brauchen genügend Platz für Montage, Wartung und Reparaturen.

Energieeffizienz beginnt bei der Planung

Wer einen Pool energieeffizient betreiben möchte, sollte vor allem den Wärmeverlust über die offene Wasseroberfläche begrenzen. Eine passende Abdeckung reduziert die Verdunstung, hält die

Wärme länger im Becken und schützt vor Verschmutzungen. Je nach Ausführung trägt sie auch zur Sicherheit bei. Auch Lage, Wassertemperatur, Laufzeiten und Heizsystem beeinflussen den Energiebedarf. Eine richtig dimensionierte Wärmepumpe und eine abgestimmte Hydraulik setzen Energie gezielt ein. Die beste Lösung entsteht nicht durch möglichst viel Technik, sondern durch sinnvoll aufeinander abgestimmte Komponenten.

Komfort und klare Linien

Viele Bauherrschaften wünschen sich heute geradlinige Becken, grosszügige Treppen und ruhige Wasserflächen. Die Technik soll möglichst unsichtbar bleiben und sich einfach bedienen lassen. Beliebt sind integrierte Rollladenabdeckungen, die beispielsweise unter einer Sitzbank oder in einer Treppenanlage verschwinden. Auch die Beleuchtung wird bewusst in die Gestaltung einbezogen. Unterwasserscheinwerfer schaffen am Abend eine besondere Atmosphäre und machen den Pool selbst dann zum Blickfang, wenn gerade niemand badet. Gegenstromanlagen ermöglichen sportliches Schwimmen auch in kleineren Becken. Sitzbereiche und Massagedüsen verwandeln den Pool zusätzlich in einen persönlichen Wellnessbereich.

Treppen, Sitzbereiche, Abdeckungen und Beleuchtung verbinden Gestaltung und Komfort. Der Pool wird zum Rückzugsort für Erholung und gemeinsame Zeit.

Typische Planungsfehler vermeiden

Viele spätere Schwierigkeiten entstehen nicht durch das Becken selbst, sondern durch fehlende Abstimmung zwischen den beteiligten Fachpersonen. Gartenbau, Baumeister, Sanitär, Elektroinstallation und Schwimmbadtechnik müssen frühzeitig miteinander koordiniert werden. Zu den häufigsten Planungsfehlern gehören zu kleine Technikräume, schlecht zugängliche Leitungen, fehlende Entwässerungsmöglichkeiten oder eine Abdeckung, die erst nachträglich berücksichtigt wird. Auch die Bodenbeschaffenheit, mögliches Grundwasser und die Zufahrt für die Anlieferung eines Einstückbeckens müssen rechtzeitig geprüft werden. Je nach Standort und Ausführung sind zudem baurechtliche Abklärungen erforderlich.

Ein Pool ist ein Gesamtsystem

Ein gelungenes Poolprojekt verbindet persönliche Wünsche, Gestaltung und Technik zu einem stimmigen Ganzen. Deshalb lohnt es sich, bereits zu Beginn eine Schwimmbadfachfirma beizuziehen. Sie zeigt die verschiedenen Möglichkeiten auf, koordiniert die technischen Schnittstellen und sorgt dafür, dass nicht nur das sichtbare Becken, sondern auch alles dahinter langfristig überzeugt. Die Varia Pools GmbH aus Röthenbach bei Herzogenbuchsee begleitet ihre Kundinnen und Kunden von der ersten Idee über die Planung und Realisierung bis zur Inbetriebnahme und zum späteren Service. Das Unternehmen realisiert Neubauten und Sanierungen in den Bereichen Schwimmbad, Sauna und Wellness und verbindet dabei persönliche Beratung mit fundiertem technischem Know-how. Denn ein Pool ist weit mehr als Wasser im eigenen Garten. Er ist ein Stück Lebensqualität und ein Ort, an dem der Sommer zu Hause bleibt.

Varia Pools GmbH
Wasser in Vollendung.
www.varia-pools.ch

Citroën ë-C5 Aircross

Auch bei der Reichweite XL: bis zu 680 km

Ab CHF 38'800.–

Elektro

BIS ZU **8** JAHRE CITROËN. WE CARE GARANTIE

Als Hybrid, Plug-in Hybrid und 100% elektrisch.

Angebote gültig für den Kauf vom 1.10.2026 bis 31.10.2026. Angebote gültig für Privatkunden, nur bei den an der Aktion beteiligten Citroën Händlern. Empfohlener Verkaufspreis inkl. MwSt. Neuer ë-C5 Aircross 210 PS Komfort Reichweite YOU CHF 38'800.–, Verbrauch (kombiniert) 21,3 kWh / 100 km; CO_2-Emission (kombiniert) 0 g / km; Treibstoffverbrauchskategorie C. Bis zu 680 km Reichweite entspricht der Motorisierung Long Range. Die Citroën 8 Jahre We Care Garantie erweitert die Herstellergarantie (3 Jahre / 100'000 km) kostenlos bei lückenloser Durchführung der Wartungen im offiziellen Citroën Händlernetz gemäss Wartungsplan insgesamt bis zu 8 Jahre oder 160'000 km, je nachdem, was zuerst eintritt. Gültig für alle ab dem 16.9.2025 in der Schweiz neu verkauften vollelektrischen Citroën Personen- und Nutzfahrzeuge (BEV, exkl. Ami) sowie alle ab dem 16.9.2026 in der Schweiz neu verkauften Citroën Personenwagen aller Antriebsarten mit Wartungsnachweis gemäss den Vorgaben des offiziellen Citroën Händlernetzes. Die vollständigen Bedingungen finden Sie unter www.citroen.ch. AC Automobile Schweiz AG behält sich das Recht vor, die technischen Daten, die Ausstattungen und die Preise ohne Vorankündigung zu ändern. Die angegebenen Energiewerte entsprechen den WLTP-Standards. Symbolbild.

CITROËN

Wohnkomfort auf vier Rädern.

JETZT EINSTEIGEN UND PROBE FAHREN!

AUTO-CENTER H.R. FLÜCKIGER AG

Langenthalstrasse 61, 4912 Aarwangen

T 062 922 67 77, www.citroen-aarwangen.ch

ZUM SCHLUSS: ALLES ZUM START.

IHR EINTRITT INS EIGENHEIM:

Kinder bis 16 Jahre gratis

Freitag, 30. Oktober 2026	15.00 – 20.00	CHF 8.–
Samstag, 31. Oktober 2026	10.00 – 18.00	CHF 8.–
Sonntag, 1. November 2026	10.00 – 17.00	CHF 8.–

Online-Ticket-Vorverkauf mit print@home nutzen
und Zeit gewinnen: **eigenheim-langenthal.ch/eintrittstickets**

DER SCHÖNSTE GRUNDRISS: TELLER VOLL.

IMPRESSUM: EIGENHEIM – Das Magazin der Eigenheim Messe Langenthal. **Auflage:** 65'000 Ex. **Erscheint:** Oktober 2026. **Herausgeber:** Irene Ruckstuhl GmbH, Bahnhofstrasse 8, 4900 Langenthal. **Konzept und Layout:** Philipp Buser Kommunikation GmbH. **Druck:** Merkur Zeitungsdruck AG. Für die vierte Ausgabe der Eigenheim Messe Langenthal wünschen wir unseren Ausstellerinnen und Ausstellern viel Erfolg. **Disclaimer:** Bei vertraglichen Änderungen, Standänderungen oder Umplatzierungen nach Redaktionsschluss sowie für sämtliche Inhalte von Anzeigen oder PR-Artikeln wird jede Haftung abgelehnt und es können keine Folgekosten geltend gemacht werden.

Ein Eigenheim ist ein grosser Schritt. Wir gehen ihn mit Ihnen.
mobiliar.ch/hypotheken

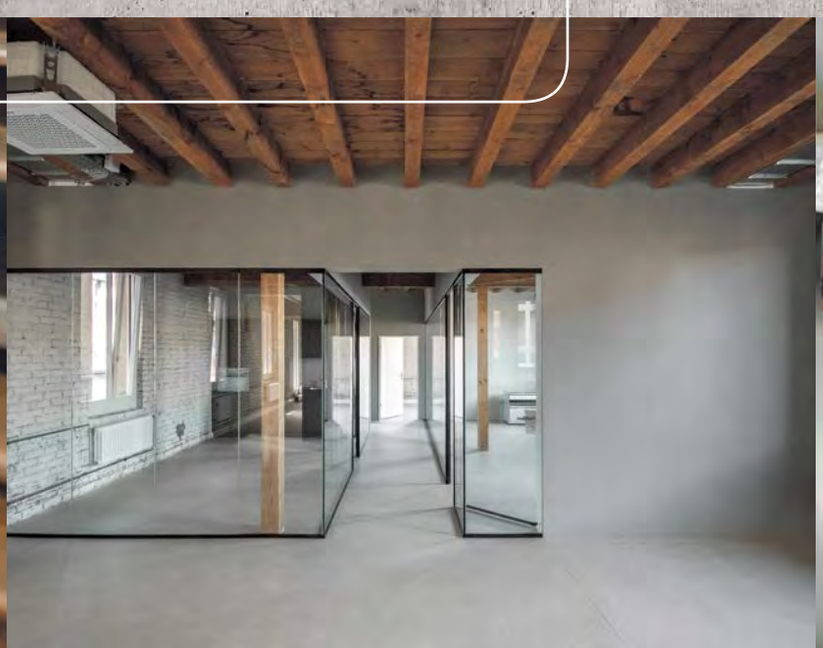
René Gisiger, Vorsorge- und Hypothekarspezialist
T 062 919 11 68, rene.gisiger@mobiliar.ch

Generalagentur Langenthal
Valérie Bodenmüller
Aarwangenstrasse 5, 4900 Langenthal
T 062 919 11 11, langenthal@mobiliar.ch
mobiliar.ch/langenthal

PORZI
AREAL

RAUM FÜR IHRE ZUKUNFT

Das Porzi-Areal in Langenthal schafft Raum für Unternehmen, Macherinnen und Macher und neue Arbeitswelten. Entdecken Sie attraktive Mietflächen in einem einzigartigen Entwicklungsareal und werden Sie Teil eines neu entstehenden, lebendigen Quartiers. Interessiert?

porzi-areal.ch

ARBEITEN
EINKAUFEN
ERLEBEN
GENIESSEN